

Kommende Termine

- 17. Oktober, 18 Uhr Master Tea
- 17. Oktober, 22 Uhr Ersti-Party
- 22. Oktober, 18 Uhr Karaoke-Spieleabend



Alle Protokolle
im Internet:
www.fsmath.uni-bonn.de

Protokoll der FSR-Sitzung vom 19. Oktober 2019

- Beginn:** 18.15 Uhr
- Ende:** 21.33 Uhr
- Anwesende:** Izdar Abulizi (bis 18:43), Jonte Behring (bis 21:12), Felix Blanke, Martin Böhm, Ben Breitingner (bis 21:12), Carolin Büchting, Laura Caspers (ab 18:33 bis 21:12), Julia Dany, Antonia 'Minnie' Ellerbrock, Leon Fiehn (bis 21:12), Thomas Häbel (ab 18:16), Johanna Hindert (ab 18:24), Manuel Hoff (bis 19:35), Laura Jambek, Frieda Kern (bis 19:08), Tristan Kobusch, Antonia 'Toni' Körner, Berber Lorke, Annette Lutz (bis 19:58), Maria Matveev (ab 18:22), Elbrus Mayer (ab 18:21), Lukas Mehl (bis 18:43), Fabien '(Burgfräulein) Bö' Nießen, Tim Racs, Marena Richter, Stefan Schiffer (bis 18:56), Leona Schlöder (bis 20:58), Janna Schmidt, Nicolas Schmitt (bis 19:50), Mark Schneider, Paul Stahr (ab 19:10) Magdalena von Wunsch (bis 19:08), Lara Wagner, Jonathan Wiebusch (ab 18:23), Zbigniew Wojciechowski (ab 18:54)
- Sitzungsleitung:** Marena Richter
- Protokoll:** Janna Schmidt

TOP 0: Hallo 18:15-18:17

Marena eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Woche wird nach einer Nachfrage von Berber abgeklopft.

TOP 1: Fridays for Future (18:17-18:41)

Izdar und Lukas von der FFF-Hochschulgruppe erklären, was es mit der FFF-Hochschulgruppe auf sich hat. Die Gruppe plant ähnlich wie an anderen Unis Ende November (25.-27.) eine Public Climate School. Die dreht sich ums Klima und soll nicht nur universitätsinterne Personen ansprechen. Z.B. sollen im Kontext dessen Dozierende das Thema in ihren Vorlesungen ansprechen und weitere Veranstaltungen und Workshops organisiert werden.

Die FFF-Aktiven wünschen sich von uns Unterstützung dabei, das Thema in die Gremien zu tragen, und Werbung über die FS-Kanäle etc. zu machen. Am 24. Oktober gibt es ein Vernetzungstreffen

für Fachschaften. Dienstags ist offenes Plenum für alle Interessierten in der alten VHS, 1. OG um 19:30.

Bö erklärt, dass die grundlegende Diskussion darüber kein FSR-, sondern FSV-Thema ist, gerade im Kontext FFF wurde die offizielle FS-Haltung dazu schon kontrovers diskutiert. Felix regt an, dass man bei Dozierenden mit Input ankommen sollte, wie sie das in Mathe einbringen sollen, ihm fiele nichts ein. Marena merkt an, dass die Vorlesungen teilweise nicht so leicht umgeplant werden können. Leona gibt Tipps, wie man die Chance auf eine BaMa-Rundmail erhöht.

Wir hängen gerne Plakate oder Flyer in den Schaukästen aus, über weitere Partizipation wird in der FSV gesprochen. Privatpersonen der Fachschaft werden allerdings natürlich Mundzumundpropaganda unterstützen.

TOP 2: Berichte (18:41-19:29)

Tutorenschulung (18:41-18:56): Bö berichtet von der Tutorenschulung. Sie war etwas chaotisch (eventuell auch etwas sehr). Es gab viel positive und negative Kritik fürs nächste Mal. Es waren viele Leute da. Es gab zu wenig Bagels. Stefan berichtet, dass die Zeitaufteilung ungünstig war. Vier Stunden Plenarvortrag von einem Prof, dessen letzte Tutorentätigkeit bestimmt ein paar Jahrzehnte her war, sind vielleicht weniger sinnvoll als die nur zweieinhalb Stunden Eigenaktivität. Gegen Ende sind auch einige Leute gegangen. Als 'erfahrene Tutoren' wurden Leute eingestellt, die bislang nur ein Semester tutoriert hatten. Das war auch ungünstig. Stefan würde sich mehr Vorplanung für die nächste Tutorenschulung erwünschen und dass sich dafür jemand mit Herrn Kaenders zusammensetzt. Caro schließt sich an und ergänzt, dass die Workshops eher ungeeignet für Programmirtutoren waren, für diese sollte man einen Extra-Workshop machen. Leona erklärt, warum Dinge so geplant wurde – nämlich zur Reflexion, der praktische Teil war nur Methodentraining. Über die Qualität der Ausführung kann man diskutieren. Bö berichtet, dass demnächst die Evaluation der Veranstaltung beginnt. Er möchte daraus evtl. ein HowTo und einen Bericht fürs nächste Jahr machen. Die Zusammensetzung der 'erfahrenen' Tutoren war den QV-Mitteln geschuldet, die nur an SHKs ausgezahlt werden. Weitere Kommentare gerne an Bö.

Trinerdisches Turnier: Minnie berichtet, dass ein Trinerdisches Turnier stattgefunden hat. Die Informatik hat gewonnen. Feedback bitte an Minnie. Janna regt an, das TNT künftig vielleicht nur einmal pro Jahr zu machen, weil die Erstzeit eh schon arg voll ist.

Studentinnen*-Treffen: Magda berichtet vom Studentinnen*-Treffen. Es war ein Erfolg. Es waren viele Leute anwesend. Die Organisatorinnen würden sowas gerne nochmal organisieren, die Nachfrage danach ist da. Über die Frequenz müsste man noch reden.

Erstirallye: Mark berichtet von der Erstirallye. Sie war insgesamt gut. An fast jeder Station wurde zwischendurch sehr lange gewartet. Da gab es große Lücken. Vielleicht weil die Gruppen zu groß waren. Einige Teams haben darum nicht alle Stationen besucht. Die Erstis hatten Spaß. Marena lobt die Theologen, die bei der Völkerballstation mitgeholfen haben. Johanna berichtet, dass einige Gruppen sich auf komischen Wegen durch die Stadt bewegt haben. Man könnte die Wartezeiten verringern, indem man Ministadtkarten mit eingezeichnetem Weg austeilte. Tim findet, dass es Teil der Erstirallye ist, den Weg zu finden. Sich zu verlaufen ist doch schön! Felix berichtet, dass bei der Flunkyballstation wenige FSler auf viele Nicht-FSler

waren, die sich zum Teil asozial verhalten haben und außerdem schlecht gebrieft waren und Leute in falsche Richtungen geschickt haben. Wir sollten diese nächstes Jahr bitte ausschließen und dafür mehr FSler/FS-nahe Stationen übernehmen lassen.

An dem Tag sind einige Rucksäcke verschwunden, die wieder im Innenhof vom Poppelsdorfer Schloss aufgetaucht sind (vermutlich geklaut, ausgeräumt, da abgeladen). Die Mitarbeiterin der Geologen hat sich ziemlich darüber aufgeregt, wir haben hoffentlich unser Bild wieder etwas reinwaschen können. Nächstes Jahr sollten wir den Erstis mehr sagen, dass sie darauf aufpassen sollten.

MI-Vorstands-Treffen: Nicolas und Elbrus berichten vom MI-Vorstands-Treffen.

Schnitzeljagd: Janna berichtet von der Schnitzeljagd. Wir haben jetzt mehr lustige Sachen auf der Website.

FG: Maria und Bö berichten von der Fachgruppe.

Prüfungsausschuss: Marena berichtet von der Prüfungsausschusssitzung.

Berufungskommission: Maria berichtet von der HCM Immuno Sensation Berufungskommission.

FK: Felix berichtet für Benjamin Nettessheim von der FK. Siehe FID 876.

Betriebsausflug: Leona versucht, einen Betriebsausflug zum DLR Anfang 2020 zu organisieren. Es dürfen nur maximal 30 Leute mitfahren. Leona ist 2020 nicht mehr da. Marena übernimmt Leonas Job, sobald Leona weg ist.

Gleichstellungs-AG Leona berichtet, dass Herr Rumpf sich ein Monitoring der ergriffenen Gleichstellungs-Maßnahmen wünscht. Ein Treffen für Erstistudierende mit den Fokussen Tutorienerfahrung, Mentorenprogramm usw. bietet sich an. Leona organisiert Dinge, sieht nach 16./17. Dezember aus. Die FS sollte zeigen, dass wir Interesse daran haben. Geld ist da, Leona im Dezember aber eventuell nicht mehr. Maria und Bö übernehmen die Organisation der Veranstaltung, sobald sie weg ist.

Kneipentour: Felix berichtet von der Kneipentour. Es waren ca. 50 Erstis da und etwas zu viele Helfer. War gut und lange. Die Kommunikation mit dem Maya (das als Endkneipe geplant war) lief leider etwas unglücklich; es sind viele Leute im Nyx geblieben statt ins Maya zu kommen und das Maya hat dann zugemacht, kurz bevor alle Gruppen zum Maya kamen. Nyx als Alternative war okay, die interne und externe Kommunikation muss fürs nächste Jahr besser laufen.

FSV: Es gab letzte Woche eine FSV-Sitzung. Siehe FSV-Protokoll. Bis Zulip als Kommunikationsmedium läuft, wird Mattermost weiter genutzt.

TOP 3: Veranstaltungen (19:29-19:50)

Master Tea: Martin kann da sein. Zbiggi und Jonathan gehen morgen einkaufen. Manuel hilft ggf.

Erstiparty: Thomas wird daran erinnert, morgen bei den Erstis die Erstiparty anzusagen. Die Lehramtler sind informiert.

AWD: Wir verteilen AWDs für nächstes Semester.

| Tag | Zuständig |
|-----|------------------|
| Mo | Jonathan, Berber |
| Di | Janna, Johanna |
| Mi | Manuel, Minnie |
| Do | Jonte, Felix |

Karaoke-Spieleabend Wir haben nächsten Dienstag einen Karaoke-Spieleabend und verteilen dafür Schichten.

| Schicht | Zuständig |
|---------|----------------------|
| Einkauf | Lara, Toni |
| Aufbau | Felix, Jonte, Zbiggi |
| 18-19 | Jonte, Felix |
| 19-20 | Martin, Annette |
| 20-21 | Johanna, Jonathan |
| 21-22 | Maria, Marena |
| Abbau | Tristan, Maria |
| Kneipe | Thomas |

Außerdem verteilen wir Ansageschichten.

| Vorlesung | Zuständig |
|-------------------------------|-----------|
| Erstis, EDM, Ana III, EinfAlg | Thomas |
| HCT | Martin |
| Algebra II | Marena |
| AlgGeo, D-Theo | Zbiggi |
| Numerik | Mark |
| W-Theo | Minnie |
| Lehramt | Janna |
| Logik | Jonathan |

Minnie bittet darum, in dem Kontext auch die großen Events (Matheparty 28.11., Ball 14.12., Weihnachtsfeier 19.12.) anzusagen. Und dass wir Programm für die Weihnachtsfeier brauchen.

Erfahrungsveranstaltung: Am 24. Oktober ist eine Erfahrungsveranstaltung. Thomas sagt die morgen bei den Erstis auch an. Mark bittet darum, dass sich Menschen melden, die da Zeit haben, um etwas zu sagen.

Klopapier: Toni schlägt vor, dass wir nochmal alle Termine aufschreiben und aufs Klopapier kleben, weil diesen Monat manche Sachen fehlen.

TOP 4: KoMa-T-Shirts (19:50-20:11)

Johanna präsentiert die Ergebnisse vom T-Shirt-AK. Es gibt Input. Elbrus stellt einen GO-Antrag auf Vertagung des Tops. Mit großer Mehrheit abgelehnt. Es gibt mehr Input. Der T-Shirt-AK wird in den T-Shirt-AK zurückbeordert. Leute mit Ideen dürfen sich an den AK wenden. Felix erklärt, wie man sich fürs KoMa-Wiki anmeldet.

TOP 5: Awareness (20:11-35)

Marena erklärt die Problematik um den Mediziner-Skandal. Siehe Express. Felix berichtet, was auf der FK besprochen wurde. S. auch FID 876 Das Rektorat, der FK-Vorsitz und der AStA haben sich getroffen und über Awareness gesprochen (PR ist nämlich mies). Die Uni wird nicht ermitteln, das macht die Staatsanwaltschaft, bis jetzt sind es nur Vorwürfe. Presseanfragen sollen an die FK oder den AStA weitergeleitet werden, nicht von uns beantwortet werden. Die FS Medizin und generell die Fachschaften werden nicht in Sippenhaft genommen. Die Uni fragt, ob es Erstiarbeits-Leitfäden gibt - derzeit nicht. Die Uni schlägt vor, dass die Fachschaften bei den BuFaTas darüber reden, ob es an anderen Unis was dazu gibt. Außerdem soll es Workshops zu dem Thema geben, also wie reagiert man und wie vermeidet man solche Situationen. Aus dem AStA kam der Vorschlag, dass Fachschaften ohne Awareness-Ansprechpartner o.ä. kein BFG für Erstifahrten und andere Erstveranstaltungen bekommen sollten. Die Politik und Soziologie hat eine Stellungnahme veröffentlicht - das fand der AStA nicht so cool. Man sollte zwei nüchterne Ansprechpartner auf jede Erstfahrt mitnehmen, die auch nüchtern bleiben. Codesystem à la 'Ist Luisa da?' wäre auch sinnvoll. Für andere Veranstaltungen kommt der Vorschlag, eine Person mit FS-Handy zu haben, die nüchtern ist - das ist in Stadtkyll schwierig. Vertrauenspersonen sollten rotieren. Für Minderjährige soll es geschlechtergetrennte Hütten geben. Die katholische Kirche bietet Workshops gegen Missbrauch an (Gelächter). Leona fragt, ob auch die Mitarbeiter der Uni Bonn geschult werden. Felix sagt, darauf liegt gerade nicht der Fokus.

Marena berichtet, dass es einen FSV-Beschluss gab, dass wir uns gegen solcherlei Sachen aussprechen. Wir könnten in die Infomail zur Erstfahrt eine Awareness-Warnung setzen, Aaron hat einen Text dazu entworfen. Außerdem könnten wir ein Awareness-Team für die Erstfahrt bestimmen. Johanna berichtet, dass es vom AStA Infomaterial gab, das wir weitergeben können. Sie hat außerdem mitbekommen, dass Erstis gefragt haben, ob man auch ohne Alkohol mitkommen kann - da sollten wir weiterhin erklären, dass das natürlich geht. Janna hat auf der Website einen Satz dazu bei der Erstfahrt ergänzt.

Wir finden es generell gut, so ein Awareness-Team zu haben. Leona bittet darum, dass, wenn es so etwas gibt, es einen geschützten Raum dafür gibt und die Leute sich informieren, weil eine falsche Erstreaktion schädlich wäre.

Minnie berichtet, dass es seit kurzem ein neues Gesetz gibt, nachdem eh alles ein bisschen illegal ist, was wir tun, wir müssten alle viel krasser geschult sein, wenn wir Minderjährige mitnehmen. Die Juleikas von Jonathan, Johanna, Felix usw. sind nur so semiausreichend. Zumindest für nächstes Jahr sollten wir mal gucken, ob wir Schulungen mitmachen können und ob Marena wirklich alle unsere Führungszeugnisse sehen muss. Janna, Jonathan und Julia melden sich fürs Awareness-Team, informieren sich im Vorhinein und geben Thomas Rückmeldung, wie das kommuniziert werden soll. Ein kleiner Disclaimer wird den Erstis mit der Mail geschickt.

TOP 6: Sonstiges (20:35-21:12)

Ersti-WhatsApp-Gruppe: Die Ersti-WhatsApp-Gruppe ist wieder voll. Telegram ist keine Option.

Man sollte die Erstis auffordern, dass sie, wenn sie abgebrochen haben, austreten.

Stehtische: Minnie fragt, wann wir mal die Stehtische reparieren. Bö schlägt einen FS-Tag vor.

Paul erstellt ein Doodle dafür.

- FSV-Sitzung:** Bö lädt zu einer FSV-Sitzung für nächsten Mittwoch ein. Er bittet darum, dass nächste Woche alle Gremien einmal kurz berichten, was sie tun, damit anwesende Erstis Ahnung bekommen und Bö hätte da auch gerne mehr Rückmeldung. Hoffentlich wird es kurz.
- Becher:** Minnie bittet darum, dass wir nach Veranstaltungen mit viel Geschirr konsequent spülen - in allen Bechern vom Cocktailabend ist nämlich jetzt Schimmel. AWDs sollten bitte diszipliniert sein. Leona ergänzt, dass das alle, die im Büro sitzen, tun sollen.
- Diebstahl?:** Felix berichtet, dass Dinge verschwinden – zwei Ladekabel! Die sollten nicht ausgeliehen werden, sondern da bleiben. Und wiederkommen.
- Listenarbeit:** Felix bittet darum, dass man beim Listenabticken bitte alles abtippt (auch Diabetes und Allergien). Es geht konkret um die Liste für die Erstifahrt.
- MatNat-FK:** Felix berichtet, dass nächste Woche vor der FK MatNat-FK ist. Da werden Gremien besetzt. Da die FSV nicht mehr rechtzeitig vorher tagt, müssen wir jetzt Leute vorschlagen, die sich bereit erklären würden, eines der Gremien zu besetzen. Felix stellt die betreffenden Gremien vor. Ben meldet sich freiwillig als (stellvertreter) Studienbeirat oder für die QV-Kommission. Tim meldet sich für die QV-Kommission, falls er da nicht eh schon drin sitzt. Felix geht im Notfall in die Finanzkommission.
- Erstifahrt:** Johanna ist bei der Erstifahrt nur eine Nacht dabei. Yannik Börgener, Minnie und Mark auch. Keiner von uns sieht ein Problem darin, dass die betreffenden Personen nur die Hälfte des Beitrags zahlen.
- Fahrradhelm:** Es gab bei der Erstirallye eine Fehlkommunikation, sodass Felix' Fahrradhelm kaputtgegangen ist. Felix verkauft den kaputten Helm für 30 Euro an die FS, die ihn im nächsten Jahr für die Erstirallye nutzt, und finanziert sich so ein bisschen seines neuen Helms.
- Platzmangel:** Felix findet es super, dass so viele Leute zu den Sitzungen kommen, aber es wird etwas eng. Wir sollten überlegen, ob wir ab demnächst woanders tagen. Es wird vorgeschlagen, dass wir versuchen, für die FSV-Sitzung nächste Woche den Hausdorffraum zu bekommen. Langfristig sollten wir uns einen Ausweichraum ausdenken, wenn es immer so bleibt.
- Erstirallye-Pfand:** Wird weggebracht, wenn wir zur Erstifahrt fahren.
- Putzwut:** Felix bittet – erneut – darum, dass Leute sich in der FS sinnvoll verhalten, nicht die Tafel vollschmierern und wenn dann wegwischen (auch Algebra!), Tür abschließen, aufräumen usw.
- KoMa-Sponsoring:** Felix berichtet, dass wir das erste Sponsoring für die KoMa haben: Kühlanhänger, Bierzeltgarnituren und Pavillons for free abzuholen in Köln, wenn wir an Kölsch nur Früh verkaufen. Nice!

TOP 7: Erstis (21:12-21:32)

Von diesem Top werden die anwesenden Erstis ausgeschlossen.

Erstifahrt: Anfahrt ist geklärt. Yannik Börgener und Janna regeln, Yannik hat ggf. mehr Ahnung. 14 Uhr ist Treffpunkt, 15-16 Uhr irgendwann Abfahrt, Mark und Julia kümmern sich. Essen ist geklärt. Julia holt Donnerstag die Töpfe ab. Es sind zu viele Anmeldungen, aber Felix hat ein Programm geschrieben. Trinken ist auch geklärt. Getränkepreise nach einiger Diskussion auch. (7,50 Euro für einen Kasten Oscar Maxxum, auch wenn da kleine Münzen dabei sind!) Ist Anmeldeschluss am 17. oder 18.? Ist egal, es ist eh im AWD und den gibt es am 18. nicht, also ist es de facto 17. Oktober 14 Uhr.

Marena schließt die Sitzung.

Marena Richter
Sitzungsleiter

Janna Schmidt
Protokollant